

# GEMEINDEBRIEF

Winter 2017



Ev.-luth.  
Kirchengemeinde  
Harsewinkel



**Unsere Themen:** Charta Oecumenica / Neue Vikarin / Pilgertour

# Aus dem Inhalt

---

Andacht.....	3
Charta Oecumenica 2017 .....	5
„Ich bin dann mal weg ...“.....	6
Achtung, Pfarranfängerin!.....	7
Aus der Ökumene: Pilgern auf der Via Regia.....	8
Berichte aus dem Trockendock .....	10
Berichte aus der Villa .....	12
Vier Kerzen .....	15
Christuskirche creativ.....	16
Aus der Ökumene: Stadtkirchentag .....	18
Aus der Ökumene: Sternsingeraktion 2018 in Marienfeld .....	20
Biblische Geschichten für Kinder und ihre Familien .....	21
Church Up – Kirche mal anders.....	22
Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel .....	23
Besondere Gottesdienste und weitere wichtige Termine .....	24
Veranstaltungskalender .....	26
Gottesdienste .....	26
für Frauen.....	26
für Männer.....	26
für Senioren.....	27
Kirche und Küche.....	27
Chöre .....	27
Krabbelgruppen .....	28
für Jugendliche.....	28
Kinderkirche .....	29
Jugendhaus „Die Villa“ .....	30
Jugendhaus Trockendock.....	31
Aus der Gemeinde .....	32
Widerspruchsrecht .....	32
Telefonverzeichnis .....	33

## **GEMEINDEBRIEF-Herausgeber**

Ev.-luth. Kirchengemeinde Harsewinkel  
Clarholzer Str. 25, 33428 Harsewinkel  
Telefon 05247/2130 \* Fax 05247/10838  
eMail: [gemeindeamt@kirche-hsw.de](mailto:gemeindeamt@kirche-hsw.de)  
Homepage: [www.kirche-hsw.de](http://www.kirche-hsw.de)

## Verantwortlich:

Pfarrer Martin Liebschwager  
Redaktion / Layout:  
Familie Brune  
eMail: [katjabrune@web.de](mailto:katjabrune@web.de)  
Tel.: 05247/984130

Druck: Gemeindebriefdruckerei,  
Groß Oesingen

Auflage: 2700 Stück  
November 2017

## **Liebe Mitglieder unserer Gemeinde,**

ein bedeutsames Jahr neigt sich dem Ende. 500 Jahre Reformation! Welch' ein Ereignis. Wer hätte das damals gedacht, dass sich aus der kleinen Keimzelle Wittenberg eine weltweite Bewegung entwickelt, evangelische Kirchen in allen Erdteilen, die in vielen Teilen unserer Welt immer weiter wachsen. Wir alle können stolz darauf sein, Teil dieser Bewegung zu sein und die Chance gehabt zu haben, dieses Jubiläum zu erleben.

Nun liegt das große Reformationsfest bereits wieder einige Wochen hinter uns, der Alltag kehrt wieder ein und in diesem Alltag muss sich unser Glaube bewähren. Ist in unserer Gemeinde etwas spürbar vom Geist der Freiheit, der Luther getragen hat (eine seiner wichtigsten Schriften: „von der Freiheit eines Christenmenschen“), von der Fröhlichkeit, die einen Christen auszeichnet? Ich habe das hier in unserer Gemeinde von meiner ersten Stunde an erlebt: eine Gemeinde, die versucht, das auszustrahlen, was Luther bewegt hat: aus der Kraft der bedingungslosen Zuwendung und Liebe Gottes das Leben zu gestalten.

Das Reformationsjubiläum wird erstmals in Deutschland auch in großer ökumenischer Weite gefeiert. Die katholische Kirche hat im Lauf der Jahr-

hunderte auch gelernt, welche Bedeutung Martin Luther auch für sie hat, so wie wir gelernt haben, dass die Geschwister von heute nicht mehr die Feinde von früher sind. Bei uns ist das ja schon seit vielen Jahren sichtbar, dass wir als Christen gemeinsames Zeugnis der Liebe Gottes ablegen. Am deutlichsten wurde das 2011 mit der feierlichen Unterzeichnung der Charta Oecumenica im Rahmen des Stadtkirchentags als Grundlage unseres gemeinsamen Handelns. In diesem Geist haben wir auch den 5. Ökumenischen Stadtkirchentag gemeinsam mit den katholischen und orthodoxen Christen gefeiert. Viele von Ihnen haben an den Veranstaltungen in der Woche teilgenommen, am Markt der Möglichkeiten am Samstag oder beim Abschlussgottesdienst am Sonntagmorgen (bildliche Eindrücke vom Markt der Möglichkeiten finden Sie im Innenteil des Gemeindebriefs).

In diesem Jahr haben wir auch die Charta überarbeitet und dem angepasst, was in den vergangenen sechs Jahren gewachsen ist, aber auch die Dinge benannt, an denen wir noch gemeinsam arbeiten müssen. Wie Luther damals seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg geschlagen hat, haben wir in einer symbolischen ökumenischen Handlung die überarbeitete Charta Oecumenica am Reformationstag an unsere Kirchentür und nach der Allerheiligenmesse an die Tür der St. Lucia-Kirche genagelt. Für beide Konfessionen ein wichtiges und sichtbares

# Andacht

---

Zeichen, dass wir Schritt für Schritt die Trennung überwinden.

Das zurück liegende Jahr war aber auch Jahr der Trennungen und Neuanfänge. Leider müssen wir endgültig von unserer Pfarrerin Inga Schönfeld Abschied nehmen, mit der uns alle eine gute und intensive, aber auch fröhliche, vertraute und vertrauliche Zeit verbindet. Wir wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen in ihrer ersten „richtigen“ Pfarrstelle in Unna.

Gleichzeitig freuen wir uns aber auch, dass zum ersten Mal seit 22 Jahren wieder eine Vikarin in unserer Gemeinde ausgebildet wird (der letzte Vikar war unser jetziger Pfarrer Jörg Eulenstein von 1993 – 1995).

2 ½ Jahre lang wird sie die unterschiedlichen Bereiche unseres Gemeindelebens kennen lernen und mit gestalten.

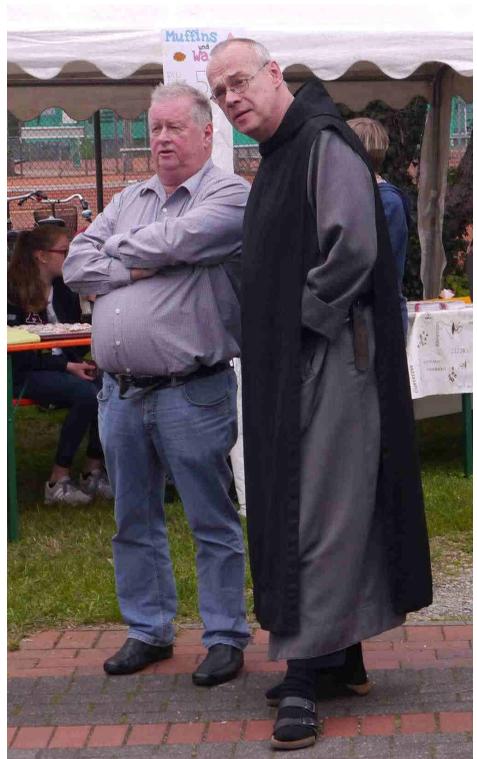
Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, gehen wir schon dem Weihnachtsfest entgegen. Nach einem aufregenden Jahr mit vielen Veränderungen und Veranstaltungen kommen wir wieder in ruhigeres Fahrwasser – vielleicht. Die kurze Adventszeit wird für viele auch wieder eine anstrengende Zeit werden, denn Weihnachten steht deutlich früher vor der Tür als noch im vergangenen Jahr.

Wie auch immer Sie diese Zeit gestalten und erleben; ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott Euch fest in seiner Hand.

Ihr/Euer

Martin Liebschwager



Austausch unter Kollegen auf dem Markt der Möglichkeiten  
Foto: Wittwer

Am 31.10. und am darauf folgenden Allerheiligentag haben wir der evangelischen und katholischen Gemeinde die überarbeitete Version der Charta Oecumenica vorgestellt. Die erste Seite wurde dabei feierlich an die beiden Kirchentüren der Martin-Luther- und der St. Lucia-Kirche genagelt (siehe Titelfeld). Begleitet wurde diese Zeremonie durch eine Vision aus der Feder Pater Gottfrieds, die in beiden Gottesdiensten verlesen wurde und der wir uns alle verpflichtet fühlen:

Vor 500 Jahren, am 31. Oktober 1517, schlug Martin Luther die 95 Thesen gegen den Ablasshandel an die Schlosskirche in Wittenberg an und setzte damit eine Bewegung in Gang, die zu seiner Verurteilung führte und die Spaltung der abendländischen Christenheit zur Folge hatte. Heute geht es uns nicht mehr um Spaltung, sondern um Versöhnung.

Die »Charta Oecumenica«, die wir hier in Harsewinkel im Jahre 2011 unterzeichnet haben, ist **unser** Thesenanschlag an die Kirchentür.

Über Jahrhunderte haben sich evangelische und katholische Christen gegenseitig verurteilt und beschimpft als Ketzer und Antichristen. Wir bekunden unsere feste Absicht, dass wir uns nicht mehr gegenseitig verachten und gering schätzen, sondern uns in Hochachtung und Wertschätzung begegnen.

In den letzten 500 Jahren haben Protestanten und Katholiken oft genug gegeneinander gewirkt und gekämpft und sich

auf Kosten der anderen profiliert. Nicht selten wurde genau das Gegenteil von dem gelehrt und getan, was von der anderen Seite als richtig und wahr angesehen wurde, auch bis in kindische Kleinigkeiten hinein. Wir wollen nunmehr das suchen und fördern, was uns verbindet und versöhnt.

In den letzten Jahrhunderten haben evangelische und katholische Christen den jeweils anderen abgesprochen, Kirche Jesu Christi zu sein. Wir bekennen uns von nun an zur einen Kirche, die auf den gekreuzigten und auferstandenen Herrn erbaut ist. Wir können nur gemeinsam Kirche sein.

Christen haben sich in den vergangenen Jahrhunderten die Mahlgemeinschaft verwehrt und sich gegenseitig ausgeschlossen. Wir empfinden es als Skandal, dass wir immer noch nicht gemeinsam zum Tisch des Herrn gehen können. Auch wenn wir die Eucharistie und das Abendmahl unterschiedlich deuten und bewerten, können wir es kaum erwarten, dass wir gemeinsam der Einladung unseres Meisters folgen.

**Gemeinsam sind wir Kirche. Gemeinsam ist uns die eine Taufe. Gemeinsam sind wir Töchter und Söhne Gottes.**

Der vollständige Text der Charta Oecumenica liegt in unseren Kirchen aus.

Vor gut einem Jahr habe ich mich schon ein Stück weit verabschiedet, weil ich in die Kirchengemeinde Werther versetzt wurde. Nach den Konfirmationen im Frühling, der Konfifahrt im Sommer und so mancher Begegnung beim Einkaufen oder an anderen Stellen Harsewinkels, ist es für mich nun endgültig an der Zeit meine Koffer zu packen und „Auf Wiedersehen, Harsewinkel“ zu sagen. Denn zum 1.12.2017 werde ich eine neue Stelle in der Kirchengemeinde Unna antreten. Diesmal für länger. Mitte August wurde ich dort vom Presbyterium auf die freie Pfarrstelle der Gemeinde gewählt. In der Stadt mit knapp 60.000 Einwohnern werde ich als ganz normale Gemeindepfarrerin - mit allem was so dazu gehört - im Bereich der Innenstadt und der Gartenvorstadt tätig sein. Besonders freue ich mich schon darauf, dabei einen Schwerpunkt in der Jugendarbeit setzen zu können.

Gleichzeitig heißt das natürlich wieder einmal umziehen und Kisten packen. Neben meinem Hab und Gut nehme ich dabei viele, viele schöne Erinnerungen an meine Zeit hier in der Kirchengemeinde mit. Ich denke da an die gute Zusammenarbeit mit Martin Liebschwager und Jörg Eulenstein sowie natürlich auch mit Ilsedore Linke, Uschi Pausch, Christina Mohring-Kohler, dem Presbyterium und den vielen anderen, die rund ums Gemeindehaus und die Kirchen haupt- neben- und ehrenamtlich arbeiten und Gemeinde bauen.

Sehr schöne Stunden hatte ich mit Ihnen und Euch allen: Bei Mini- und Erwachsenengottesdiensten, Andachten in den Seniorenhäusern, Konzerten in Marienfeld und Veranstaltungen mit den katholischen und orthodoxen Geschwistern genauso wie beim Seniorentreff, beim Geburtstagskaffeetrinken / Besuchen und natürlich bei den verschiedenen Aktionen mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden. Noch einiges mehr könnte ich aufzählen, aber ich denke, es wird auch so deutlich: Ich war sehr gerne Teil der Kirchengemeinde Harsewinkel. Ich habe hier viel gelacht, gut gegessen und für mich ganz wichtige Begegnungen mit tollen Menschen, auch wenn ich sie hier nicht alle namentlich erwähnen kann, gehabt. Dafür sage ich an dieser Stelle „ganz herzlichen Dank“ und ich wünsche Ihnen und Euch allen persönlich und als Gemeinde das Allerbeste.

Herzliche Grüße und „bis wir uns wiedersehen, halte Gott Euch fest in seiner Hand“,

Ihre und Eure



Inga Schönfeld

# Achtung, Pfarranfängerin!

Mandy Liebetrau

## Liebe Mitglieder unserer Gemeinde,

seit dem 01. Oktober 2017 bin ich die Neue in der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde!



Mein Name ist Mandy Liebetrau und ich werde hier als Vikarin tätig sein. Das heißt, ich lerne zweieinhalb Jahre lang bei Martin Liebschwager das Handwerkszeug einer Pfarrerin. Dafür habe ich bereits sechs Jahre lang evangelische Theologie in Münster studiert und freue mich jetzt die praktische Seite dieses wunderbar vielfältigen Berufs kennenzulernen.

Vor dem Studium habe ich bereits ein Jahr lang in Island gelebt und mit obdachlosen Erwachsenen gearbeitet. Das war für mich eine neue Erfahrung, da ich eigentlich aus der Kinder- und Jugendarbeit komme und in diesen Berei-

chen vor allem in meiner Heimatkirchengemeinde Westerkappeln über Jahre hinweg ehrenamtlich tätig war.

In Harsewinkel freue ich mich nun darauf, erneut Neues auszuprobieren, meinen Horizont zu erweitern und weitere Menschen und Handlungsfelder dieser lebendigen Gemeinde kennenzulernen.

Dafür bin ich mit meiner Frau vor einem Monat hierher gezogen und finde die Umgebung wunderschön. Es freut mich, wieder durch Felder zur Arbeit zu fahren und mit Vogelgezwitscher aufzuwachen. Nach sieben Jahren in der Großstadt Münster ist es ein wenig wie nach Hause kommen – Westerkappeln ist ja auch eher ländlich geprägt.

Wundern Sie sich nicht, wenn Sie mich vorerst nur zwischendurch treffen: Bis Februar bin ich noch am Gymnasium in Harsewinkel eingesetzt, um das Unterrichten zu lernen.

Falls Sie Fragen haben, sprechen Sie mich gerne an!

Ich freue mich auf Sie und Euch, auf die gemeinsame Arbeit und wünsche Ihnen und Euch, bis wir uns treffen, eine gesegnete Zeit!

Ihre Mandy Liebetrau



Bei der spontanen Messaktion wurde der Umfang des Baumes anhand von Armlängen ermittelt

In der ersten Septemberwoche hat die ökumenische Pilgergruppe mit 16 Personen ihre Wanderung vom letzten Jahr fortgesetzt. Nur mit leichtem Gepäck in Riesa an der Elbe gestartet, führte der Weg über Wurzen, Mersebrück, Leipzig und Freyburg (Unstrut) bis nach Naumburg an der Saale. Der Weg ist der ökumenische Pilgerweg und verläuft überwiegend auf der historischen Via Regia.

Unterschiedlicher konnten die Unterkünfte nicht sein: die Pilgerherbergen waren in einer ehemaligen Windmühle, einer Kirche, einem Schloss, einer Karosseriebaufirma und evangelischen

Einrichtungen. Immer wurden wir sehr herzlich aufgenommen und unterstützt.

Besonders die Übernachtung in der Kirche war sehr beeindruckend, denn das hatte bisher niemand gemacht. Die Kirche in Kleinliebenau war vom Verfall bedroht und ein privater Pilgerverein hat sie wieder aufgebaut.

Es gab 2 Pilger, die nicht zu unserer Gruppe gehörten und keinen anderen Schlafplatz gefunden haben. Da wurde solange gerückt, bis auch diese Pilger schlafen konnten. Natürlich wurden die Mahlzeiten auch geteilt.

# Aus der Ökumene: Pilgern auf der Via Regia

Jutta Eckstein

Pilgern mit einer Gruppe bedeutet sehr große Rücksichtnahme untereinander. Man muss sich selbst zurücknehmen und Fähigkeiten der anderen erkennen und für die Gruppe nutzen. Man spürt sehr deutlich: Wir sind auf dem gleichen Weg und doch unterschiedliche Geschöpfe.

Der von der evangelischen Kirche zur Verfügung gestellte Bulli wurde meistens nur zum Transport der Luftmatratzen, der Schlafsäcke und der Verpflegung benutzt. Und trotzdem ist es wunderbar, diese Sicherheit für die Gruppe zu haben.

Eine Aussage einer Pilgerin: Es war eine Superwoche mit vielen Eindrücken und Erlebnissen. Ich wundere mich im Nachhinein, dass so viel in eine Woche passt!

## Pilgerspruch:

Ankommen - Sich hinsetzen und ausruhen. Eine warme Dusche. Ein gutes Essen. Zufriedenheit. Sich müde, jedoch außerordentlich wohl fühlen.



Während der morgendlichen Gymnastik „begrüßten“ wir auch die Sonne

Fotos: Pilgergruppe

## Ferienspiele in den Herbstferien

Wenig Mädchen und viele Jungs – das hatten wir so zum ersten Mal, und es hat uns wie jedes Mal genauso viel Spaß gemacht. Der Unterschied: die Mädchen warteten morgens schon aufeinander, um gemeinsam den Malraum für sich in Anspruch zu nehmen ;) Das regnerische und kühle Wetter ließ das Spielmobil leider ausfallen, weil die Wiese vor dem kath. Gemeindehaus so gar nicht mehr trocknen wollte. Dafür war es im Hallenbad in Herzebrock wieder wunderbar nass, am Kreativtag wurde viel rund um „Halloween“ gebastelt, am Spieletag viel als Gruppe gespielt und am Freitag die tolle Woche mit einer „Halloween-Party“ abgeschlossen.



Fotos: Jacobsen

Steffi bot jedem Kind und MA ein Tattoo an und wer wollte, konnte sich noch etwas „Gruseliges“ auf die Wange schminken lassen. Ruckzuck war eine tolle Woche rum, und wir freuen uns auf die Ferienspiele in den nächsten Osterferien ☺ Sven bedankt sich besonders

bei den vielen Ehrenamtlichen und bei Günay Ucar (Projekt-Mitarbeiterin) für die super Unterstützung ☺

## Ökumenischer Stadtkirchentag

Mehr zu diesem Thema lest ihr auf der Seite vom Jugendhaus „Die Villa“ ☺

## Spielmobil

Das Spielmobil hatte seinen letzten Einsatz am 5.11. beim „Martins-Sonntag“ in Marienfeld und gönnt sich jetzt einen Winterschlaf bis zum Frühjahr 2018.

## Ausbau digitaler Medien

Dank eines hohen Zuschusses vom LWL (Landesjugendamt NRW) konnte das Trockendock 6 PCs neu anschaffen. Sven wird in den nächsten Wochen vermehrt Workshops und ähnliche Angebote für eine Nutzung dieser Geräte entwickeln und anbieten. Die Idee dahinter ist es, Kinder & Jugendliche im Umgang mit dem Internet und dem Medium PC „fit“ zu halten oder „fit“ zu machen. Parallel wird es auch Elterninfoabende zum Thema „Internet – Sinn & Unsinn von gleicher Quelle“ geben. Es soll möglich sein, diese Geräte während der „normalen“ Öffnungszeiten, aber auch darüber hinaus für eigene Ideen (z. B. youtube-Kanal, o. ä.) zu nutzen. Aktuell laufen Verhandlungen mit der Stadt bzgl. eines schnelleren Netzzuganges, der dann die Online-Nutzung aller Geräte gut möglich macht.

## Klausurtagung mit KollegInnen

Wie jedes Jahr, war Sven auch 2017 wieder 3 Tage mit den KollegInnen aus dem Kirchenkreis Halle unterwegs. Im „Waldschlösschen“ in Sachsen-Anhalt war ausreichend Zeit, sich mit aktuellen Fragen der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auszutauschen, Gemeinschaft zu leben und an einem gemeinsamen Auftritt für den Kirchenkreis zu arbeiten. Es tat gut, sich im kollegialen Kreis auszutauschen, zu diskutieren und sich von neuen Ideen inspirieren zu lassen.

## Kinder-Treff

Unser Kinder-Treff ist super gut besucht und es haben viele neue Erstklässler den Weg zu uns gefunden. Viele haben darauf schon eine ganze Weile gewartet, weil ihre älteren Geschwister von dem tollen Angebot im Trockendock geschwärmt haben. Es gibt jede Woche ein besonderes Angebot, welches die Kinder an jedem Öffnungstag erleben bzw. umsetzen können. Somit spielt es für sie keine Rolle, an welchem Tag der Woche sie Zeit haben, ins Trockendock zu kommen. Hier fällt jetzt schon mal ab und zu auf, dass uns einiges an „Raum“ verloren gegangen ist. Aber durch die verteilten Angebote nutzen die Kinder jetzt jeden Raum aus.

## Zickengroup

Hier wird es nie langweilig und den Mädchen fällt immer wieder was Gutes ein, was sie noch nicht erlebt haben oder unbedingt noch mal erleben müssen ;) Am Ferienstart-Freitag ging es mit 12 Mädchen zum Lasertag-spielen in die Laserzone nach Bielefeld. 4 Runden voller Spannung, Spaß und Schweiß hat allen super gefallen. Das in der letzten Runde nach 20 Uhr einige „Zombies“ zum Erschrecken die Spielearena betreten, ließ viele Mädchen ihre Stimmbänder in den höheren Lagen intensiv ausprobieren ;)



## Ausblick

Die kurzen Wochen bis Weihnachten füllen wir mit gutem Programm, Weihnachtsfeier, digitalen Neu-Angeboten, dem Jahresbericht und vielen anderen Dingen. Wir freuen uns auf euch und die kälter werdenden Tage, die man chillig und warm im Trockendock verbringen kann ☺

## Das Personalkarussell dreht sich...

Zu Ende August mussten wir leider unseren engagierten Diakonischen Helfer Ben verabschieden, freuen uns aber sehr darüber, dass er uns in diesem Jahr noch weiter als Mitarbeiter unterstützt.

Marina, eine junge Dame aus Marienfeld, unterstützte uns bereits in den Sommerferien ehrenamtlich. Sie konnten wir nach den Sommerferien ebenfalls als Mitarbeiterin engagieren.

Quasi völlig ungeplant stellten wir ergänzend zu diesen tollen jungen Leuten auch noch einen Jahrespraktikanten der Fachoberschule in Warendorf ein, der nach einer unerwarteten Absage seiner eigentlichen Praktikumsstelle, nun bei uns erste Eindrücke in einem sozialen Beruf sammeln kann.

Und auch die Arbeit mit Ehrenamtlichen wird von Seiten des Villa-Teams weiter intensiviert: Neben Marina unterstützen uns Vivien & Julius, zwei junge Leute aus der SEK I, die sich in ihrer Freizeit bei uns engagieren möchten, um unsere Arbeit besser kennen zu lernen. Ein großes Lob und unser besonderer Dank gehen an diese Freiwilligen.

## Familientag Stadtjugendring

Auch im Jahr 2017 haben sich die evangelischen Jugendhäuser mit dem Spiel-

mobil beim Familienfest des Stadtjugendrings engagiert. Dagmar (Trockendock), Maxi und Janine (Villa) haben den Kindern und Eltern ein buntes Programm geboten: Es wurde viel gebastelt, gespielt, getobt, aber manchmal auch einfach still gemalt. An diesem Nachmittag haben wir eine wirklich große Menge an Kindern und älteren Teenies um uns gehabt und einen angelegten, wenngleich auch zeitweise recht lauten Nachmittag neben dem Hub-schrauberlandeplatz verbracht!



## Ökumenischer Stadtkirchentag

Für die Leitungen der Jugendhäuser stellte der Ökumenische Stadtkirchentag eine völlig neue Erfahrung dar. So waren Trockendock und Villa aktiv an den Planungstreffen beteiligt und waren verantwortlich für die Kinder- und Jugendangebote.

Neben einer Stadtrallye, die von einer recht kleinen Kindergruppe am Freitag von der Villa aus startete, stand vor allem der Samstagnachmittag für zahlreiche Angebote zur Wahl: das Spielmobil stand mit seinen Möglichkeiten zum Spielen, Jonglieren und Malen bereit, Anne und Ralf von der Villa boten tolle Bastel-Aktionen und Stockbrotbacken an der Feuerschale an und die Parkour-Gruppe der Villa trat ebenfalls auf, um sich bei den jungen (und älteren) BesucherInnen bekannt zu machen. Unter tatkräftiger Unterstützung von Luis betreute Sven vom Trockendock vor allem die Hüpfburg.

hatte, ist die Villa nun doch nach Dortmund zum „Superfly“ gefahren, um dem Versprechen zu diesem besonderen Ausflug endlich nachzukommen. Zusammen mit den vier jungen Damen, die sich schon im Frühjahr angemeldet hatten, fuhr das Villa-Team mit den zwei Gemeindebullis und 16 Teenies an einem Samstag um 8:15 Uhr (!) los, um in einer angenehm leeren Trampolinhalle 90 Minuten lang zu „fliegen“. Alle hatten super viel Spaß, übten Salti, schwierige andere Sprünge und nutzten das vielfältige Angebot vor Ort.



Parkour-Gruppe der Villa

Fotos: Villa

## Villa-Samstag: Ausflug zur Trampolinhalle nach Dortmund

Da die Trampolinhalle in Bielefeld auch im Herbst 2017 noch nicht eröffnet



Die Villa sorgte in der Halle für die absolut nötige Wasser- und Zuckerversorgung bei kurzen Pausen, und danach ging es dann noch zu einer längeren Verpflegungspause in ein bekanntes Fastfood-„Restaurant“ an der Autobahn. Das war ein wirklich toller Ausflug, den wir bestimmt noch einmal in 2018 wiederholen (dann aber wirklich in Bielefeld!).

## Herbst-Kinderthemenwoche

Da es sich in diesem Jahr anbot, stand auch unsere Herbst-Kinderthemenwoche ganz unter dem Thema Reformation und Renaissance. 20 Kinder erarbeiteten sich einen kleinen Krimi, bei dem es um einen Falschmünzer in Eisenach ging. Hierbei stand vor allem der Burghauptmann der Wartburg in Verdacht, der aber schließlich nicht der Schuldige war, wie die Kinder lernten... An allen fünf Tagen wurde in der Villa viel gespielt. Es wurden wieder schöne Zaunbilder und in diesem Jahr auch ein buntes Kirchenfenster gestaltet. Das Basteln von kleinen, einfachen Spielen und anderen nützlichen Dingen

ließ keine Langeweile aufkommen und die Kinder konnten sich trotz des recht unsicheren Wetters unter anderem während der „Luther-Turnierspiele“ auch draußen richtig austoben.

## Jahresabschluss am 21.12.2017

Im letzten Jahr hat das Villa-Team eine neue Tradition initiiert: Wir möchten uns mit einem schönen Nachmittag/Abend von unseren BesucherInnen, Freunden und Eltern bis ins neue Jahr verabschieden. Hierzu möchten wir auch Sie schon jetzt herzlich einladen (weitere Informationen können gerne im Jugendhaus angefragt oder der Presse entnommen werden).



Das bunte Kirchenfenster entstand während der Kinderthemenwoche in den Herbstferien

# Vier Kerzen

---



Foto: Brune

Vier Kerzen brannten am Adventskranz, so still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen.

Die erste Kerze seufzte und sagte: „Ich heiße **FRIEDEN**. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden.“ Ihr Licht wurde immer kleiner und verlösch schließlich ganz.

Die zweite Kerze flackerte und sagte: „Ich heiße **GLAUBEN**, aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.“ Ein Luftzug wehte durch den Raum, und die zweite Kerze war aus.

Leise und traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort: „Ich heiße **LIEBE**. Ich habe keine Kraft mehr zu

brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die Anderen, die sie lieb haben sollen.“ Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.

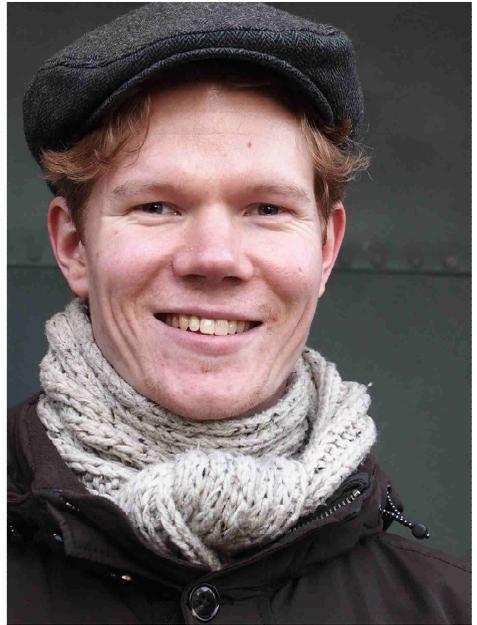
Da kam ein Kind in das Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte: „Aber ihr sollt doch brennen – nicht aus sein!“ Und fast fing es an zu weinen.

Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort. Sie sagte: „Habe keine Angst! Solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiße **HOFFNUNG!**“

Mit einem Streichholz nahm das Kind von dieser Kerze Licht und zündete die anderen Lichter wieder an.

**Sonntag, 17. Dezember 2017, 17 Uhr**  
**Hanna Schörken, Gesang**  
**Duisburg**  
**Matthias Baldwin, Gitarre**  
**Berlin**

Erneut hat der gebürtige Marienfelder Matthias Baldwin ein Heimspiel. Er lernte Hanna Schörken vor neun Jahren beim gemeinsamen Jazz-Studium am Artez Conservatorium in Enschede kennen. Seitdem spielen sie im Duo und teilen ihre Freude an der Improvisation. Hanna ist mit verschiedenen Projekten in den Bereichen Jazz, frei improvisierter Musik, Neue Musik und Chanson in ganz Europa zu hören. Matthias lebt als gefragter Jazz-Gitarrist in Berlin. Im Rahmen ihres Konzertes werden die beiden u.a. zwei Sets frei improvisieren.



**Sonntag, 21. Januar 2018, 17 Uhr**  
**Gerd Kusenberg / Ulrich Recker**  
**Gitarre und Gesang**  
**Halle/Westf.**



„Monday Night Duo“, das sind Gerd Kusenberg und Ulli Recker, deren musikalische Wurzeln jeweils bei den Folk- und Protestsongs der 60er Jahre auszumachen sind. 1999 fanden sie zusammen und präsentieren seitdem auf kleinen Bühnen Stücke von den Stones über J.J. Cale bis hin zu Eric Clapton. Zu ihren Akustikgitarren covern sie zudem Songs der schottischen Band RUNRIG. „Leise Töne“, so umschreiben sie ihr derzeitiges Programm der eher getragen wirkenden Balladen und Bluessongs.

**Sonntag, 18. Februar 2018, 17 Uhr**  
**Marina Dopheide, Piano**  
**Gospelchor „Joyful“**  
**Ltg. Chantal Spenke**  
**Harsewinkel**

Chantal Spenke ist mit ihrem engagierten Mädchenchor eine anerkannte Größe im Gemeindeleben. Klassische und moderne Gospelsongs werden zu hören sein. Hierzu bewusst im Kontrast: Marina Dopheide, ausgebildet an der Musikhochschule im russischen Tambow und seit Jahren Klavierlehrerin an der Musikschule Brokamp, wird romantisch wirkende Stücke u. a. von Franz Schubert sowie Robert Schumann beibringen.



**Palm-Sonntag, 25. März 2018, 17 Uhr**  
**Gospelchor „Rainbow“**  
**Leitung: Sebastian Wewer**  
**Herzebrock-Clarholz**

Freundschaftliches Miteinander und engagiertes Zuarbeiten auf besondere Events sind die Wesensmerkmale des Chores. Hierzu zählten u.a. die Teilnahme an den Pop-Oratorien „Die zehn Gebote“ sowie „Luther“. Gospels am Palmsonntag sind kein Widerspruch, sagt Sebastian Wewer. Vielmehr kann die angewandte musikalische Literatur zu Beginn der Adventszeit mit der am Tag Jesu Einzug in Jerusalem identisch sein. Das Publikum wird insofern in gewisser Weise zu Beginn der Karwoche überrascht sein.

# Aus der Ökumene: Stadtkirchentag

Markus Brune, Fotos: Wittwer



# Aus der Ökumene: Stadtkirchentag

Markus Brune, Fotos Wittwer



# Aus der Ökumene: Sternsingeraktion 2018 in Marienfeld

Katja Brune

## Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit

Unter diesem Motto steht die Sternsingeraktion 2018, die wie jedes Jahr in Marienfeld ökumenisch durchgeführt wird.

Gegen das Unrecht der ausbeuterischen Kinderarbeit setzen sich die Projektpartner der Sternsinger in Indien und weltweit ein. Sie bieten arbeitenden Kindern geschützte Räume, in denen sie lernen und sich erholen können. Sie sorgen für Unterricht und Ausbildung und helfen dabei, die Lebensumstände armer Familien zu verbessern, damit die Kinder nicht zum Einkommen beitragen müssen. Und sie befreien Kinder aus schlimmsten Formen der Sklaverei. Zugleich sorgen sie auf vielfältige Weise dafür, arbeitende Kinder selbst zu stärken.



Kinder arbeiten auf der Müllkippe in Manila, Philippinen. Foto: Susanne Dietmann / Kindermissionswerk, Quelle: [www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)



Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren, die die Aktion unterstützen und als Sternsinger durch Marienfelds Straßen ziehen möchten, sind herzlich zu den Vorbereitungstreffen eingeladen. Sie finden an den folgenden Terminen im Marienfelder Pfarrheim statt:

**Sonntag, 17.12.2017, 10 bis 11 Uhr**  
**Freitag, 29.12.2017, 17 bis 18 Uhr**  
**Mittwoch, 03.01.2018, 17 bis 18 Uhr**

**Zur Aussendungsfeier treffen sich dann alle am Samstag, 06.01.2018 um 13.30 Uhr in der Klosterkirche.**

Infos: Burkhard Kirchner, Tel: 8851

## „Am Anfang war der Geburtstag der Welt und ein außergewöhnliches Schweinchen...“

Geschichten aus der Bibel für Kinder ab 4 Jahren mit der Erzählkünstlerin Anja Maschkio.

**Sonntag, 18. Februar 2018,  
16.00 – 17.00 Uhr  
in der Ev. Tageseinrichtung für Kinder „Morgenstern“  
Brockhagen, Schillerstraße 12**

Kleine und große Zuhörende werden in die Welt biblischer Geschichten entführt. Spannende und kindgerechte Erzählungen ziehen das Publikum in ihren Bann. Dabei nimmt die Erzählerin auch alle aktiv mit auf die Reise. Denn die Geschichten leben nicht nur von der freien Erzählkunst, sondern auch von Mitmachaktionen der kleinen und großen Gäste. Die Reise beginnt mit dem Geburtstag der Welt und einem außergewöhnlichen Schweinchen. Weitere Reiseziele des Erzählnachmittags versprechen Spannung und Spaß!



Anja Maschkio ist Erzieherin mit über 25 Jahren Berufserfahrung und Erzählkünstlerin.

Die Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Brockhagen und der Evangelische Kirchenkreis Halle laden alle ein, die gerne wunderschöne Geschichten aus der Bibel hören!

**Spendenkonto der ev.-luth.  
Kirchengemeinde Harsewinkel  
allgemeine Spenden**  
Sparkasse Gütersloh  
IBAN:  
DE78 4785 0065 0025 0289 96

**Stiftung Ölzweig**  
Volksbank im Ostmünsterland  
IBAN:  
DE34 4786 1317 0018 6335 11

**Spendenkonto des  
Weltladens Harsewinkel e.V.**  
Volksbank im Ostmünsterland  
IBAN:  
DE76 4786 1317 0017 4123 01

„Church Up – Kirche mal anders!“ ist eine neue Gottesdienstform, die sich an Menschen aller Generationen richtet. Im Vordergrund stehen Möglichkeiten der lockeren Begegnung und des Gespräches sowie Aktionen unter dem jeweiligen Thema von Church Up, mit denen gemeinschaftlich eine abschließende Besinnung und ein kleiner Imbiss vorbereitet werden.

Das Thema für den nächsten Church Up-Gottesdienst lautet „Hygge“. Das dänische Wort „Hygge“ (ausgesprochen „hügge“) ist nicht leicht zu über-

setzen, denn es umfasst die Lebenseinstellung, bewusst das Glück im Alltag zu suchen und zu gestalten. Hierzu gehört vor allem ein fröhliches Miteinander geprägt von der Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit.

**Church Up – Kirche mal anders**  
**Sonntag, 25.02.2018 17.30 Uhr**  
**Martin-Luther-Kirche**

**Vorbereitungstreffen:**  
**Mittwoch, 31.01.2018 20.00 Uhr**  
**Dienstag, 21.02.2018 20.00 Uhr**  
**Gemeindehaus**



The poster features a blue background. On the left, a church is shown with a large, colorful cluster of balloons rising from its steeple. A red arrow points from the church towards the right. In the center-right, the word 'Thema:' is written in yellow, followed by a red square containing a white cross-stitch pattern of a reindeer and trees, with the word 'HYGGE' written in white below it. At the bottom right, the event details are listed in yellow: 'Sonntag, 25. Februar 17:30 - 19 Uhr' and 'Martin-Luther-Kirche Harsewinkel'.

**Thema:**

**HYGGE**

**Sonntag, 25. Februar**  
**17:30 - 19 Uhr**  
Martin-Luther-Kirche  
Harsewinkel

**church UP**  
Kirche mal anders!

# Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Grafiken: Rüdiger Pfeffer

## Heilig Abend

**Seniorenzentrum Dr. Pieke-Straße**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Altenheim Hornauer**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Martin-Luther-Kirche Harsewinkel**

14.30 Uhr Christvesper (Fahrdienst)

15.00 Uhr Minigottesdienst im Gemeindehaus

16.30 Uhr Krippenmusical

18.00 Uhr Christvesper m. Gospelchor „Joyful“

**Christuskirche Marienfeld**

15.00 Uhr Krippenmusical

23.00 Uhr Nachtgottesdienst m. Kirchenchor  
und anschließendem gemütlichen Beisammensein

**Klosterkirche Marienfeld**

16.45 Uhr Ökumenische Christvesper



## 1. Weihnachtstag

**Haus St. Hildegard**

11.00 Gottesdienst

**Martin-Luther-Kirche Harsewinkel**

18.00 Uhr Abendmahlgottesdienst

## 2. Weihnachtstag

**Christuskirche Marienfeld**

10.00 Uhr Abendmahlgottesdienst

## Silvester

**Christuskirche Marienfeld**

18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

## Neujahr

**Martin-Luther-Kirche Harsewinkel**

11.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Katerfrühstück im Gemeindehaus  
(mit Anmeldung bis 29.12.)

# Besondere Gottesdienste und weitere wichtige Termine

---

## Mini-Gottesdienste

03.12.

11.30 – 12.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

24.12. 15 Uhr im Gemeindehaus

Infos: Jörg Eulenstein



## Kinderkirche

17.12. Jesus ist geboren

21.01. Noah und der Regenbogen

18.02. Jesus kommt nach Jerusalem

18.03. Jesus muss sterben

10.00 - 10.45 Uhr

Gemeindehaus

Infos: Agnes Carstens, Tel.: 8987

Michaela Engels, Tel.: 409989



## Kinderbibeltag

Den nächsten Termin entnehmen Sie bitte der lokalen Presse

Martin-Luther-Kirche

Infos: Jörg Eulenstein

## Jugendgottesdienst

03.12. 18.00 Uhr

zum Thema „Advent“

Martin-Luther-Kirche

Infos: Sabine Steffan-Hagen Tel.: 40930



## Tauferinnerungsgottesdienst

10.12. 10.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Infos: Jörg Eulenstein

## Abendmahl / Eucharistie „unter einem Dach“

21.01. 19.00 Uhr

Klosterkirche Marienfeld



## Kinogottesdienste

04.02. / 18.03. / 22.04. 18.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Infos: Jörg Eulenstein

# Besondere Gottesdienste und weitere wichtige Termine

---

## **Bibelgeschichten**

18.02. 16.00 – 17.00 Uhr

KiTa „Morgenstern“, Brockhagen

Infos: Beatrix Eulenstein

## **Church Up – Kirche mal anders**

25.02. 17.30 Uhr

zum Thema „Hygge“

Martin-Luther-Kirche

Infos: Jörg Eulenstein



# Veranstaltungskalender

---

## Gottesdienste

19.00 Uhr Marienfeld (samstags)

10.00 Uhr Harsewinkel (sonntags)

### FAHRDIENST

zur Kirche in Harsewinkel:

Letzter Sonntag im Monat

9.00 h Jibi-Markt, Anton-Linzen-Str.

9.02 h Im Kreuzteich 14

9.04 h Ecke Wedekindring/Wadenhardstr.

9.08 h Kammerkamp 16

9.15 h Remser Weg 62

9.30 h Ulmenweg

9.40 h Bahnhofstraße

am 2. Sonntag nur noch auf Anfrage

weitere Haltestellen auf Anfrage

Infos: Günther Mohring, Tel. 1393



### Gottesdienst

#### im Haus St. Hildegard

Montag um 10.30 Uhr (Kapelle)

#### im Seniorenheim Dr. Pieke-Str.

Erster Montag im Monat um 10.00 Uhr

#### im St. Lucia-Krankenhaus

Erster Dienstag im Monat

um 16.30 Uhr (Kapelle)

**TAUFEN** am 2. und 3. Wochenende

im Monat in den Gottesdiensten

sowie an einem Samstag im 2.Monat eines Quartals

### ABENDMAHL am

letzten Wochenende

im Monat und in den

Festgottesdiensten



## für Frauen

### Frauentreff

Letzter Dienstag im Monat

um 20.00 Uhr

Infos: Bettina Ulfig, Tel. 926827

Katja Brune, Tel. 984130

### Abendkreis der Frauen

12.12. Adventsfeier

09.01.2018 Franz von Assisi

13.02. / 13.03.

um 19.00 Uhr

Gemeindehaus

Infos: Bärbel Braunke, Tel. 4741

### Gesprächskreis für Frauen

Erster Mittwoch im Monat

um 9.30 Uhr mit Frühstück

Infos: Marlies Ibrügger, Tel. 8829

### Bastelkreis Marienfeld

Zweiter und vierter Montag im Monat

um 15.00 bis 17.30 Uhr

Christuskirche Marienfeld

Infos: Ilse Hark, Tel. 8376

### Bastelgruppe WÜHLMÄUSE

Vierteljährlich erster Dienstag

um 20.00 Uhr

Infos: Heike Elsner, Tel. 4865

### für Männer

#### Kickertreff für aktive Väter

Dritter Freitag im Monat

um 20.30 Uhr

Keller unter der Martin-Luther-Kirche

Infos: Michael Hönsch, Tel.4209

# Veranstaltungskalender

---

## für Senioren

**Seniorentreff Harsewinkel**  
und  
**Geburtstagsfeier**

GEBURTSTAGSFEIER



können momentan leider nicht angeboten werden. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der lokalen Presse

## Ökum. Seniorenbegegnung

13.12. Adventliche Kaffeetafel  
Weitere Termine entnehmen Sie bitte der lokalen Presse  
um 14.30 Uhr  
Kath. Pfarrheim, Marienfeld  
Infos: Gertrud Himmerich, Tel. 988934

## Kirche und Küche

"Essen wie Gott in Frankreich"  
01.01.18 (12.00 Uhr) / 28.01. / 25.02. / 25.03.  
ab 11.00 Uhr  
Anmeldung bis ca. eine Woche vor dem Termin erforderlich

## Chöre

### Posaunenchor

Proben: dienstags 20.00 Uhr  
Infos: Florian Bernitt,  
Tel. 015758477906



### Kirchenchor

Proben: montags 20.00 Uhr  
Infos: Bernd Schwarze, Tel. 6948

### Blockflötenchor "Grazioso"

Proben: donnerstags 19.30 Uhr  
Infos: Renate Becker, Tel. 2473

## Selbsthilfegruppen

**.. für junge Frauen mit Krebserkrankungen**  
Infos: Judith Haßmann, Tel. 80822

### .. für Kinder mit Zöliakie

Samstag  
Jugendhaus "Die Villa"  
Infos, Termine und Anmeldung:  
Monika Hillmann, Tel. 409301

### .. für Menschen mit Fibromyalgie

Dritter Dienstag im Monat  
um 17.00 bis 19.00 Uhr

### MS-Freundeskreis Harsewinkel

Vierter Dienstag im Monat  
um 18.30 Uhr  
Infos: Margret Sieverding, Tel. 3790

## und sonst .....

### Ökumenischer Besuchskreis

Dienstag  
um 15.15 Uhr  
St. Lucia-Krankenhaus



### Gesprächskreis nach Terminabsprache

Infos: Bernardine Niemerg, Tel. 6667  
Marlies Ibrügger, Tel. 8829

### Besuchsdienst Altenheim

Heidehaus  
Infos: Marlies Ibrügger, Tel. 8829

### Ökumenische Pilgergruppe

Infos: Jutta Eckstein Tel.: 80951

# Veranstaltungskalender

---

## Krabbelgruppen

*montags*

**Montagskäfer** (Geburtsjhg. 2017)  
von 09.30 bis 11.30 Uhr  
Infos: Johanna Christ  
Tel. 9857858

*dienstags*

**Glücksbärchis** (Geburtsjhg. 2015)  
von 15.30 bis 17.30 Uhr  
Infos: Anja Elbracht  
Tel. 0172-538295

**Milchmäuse** (Geburtsjhg. 2016)  
von 9.30 bis 11.30 Uhr  
Infos: Stephanie Ellebracht  
Tel. 0173-2853576

*Mittwochs*

**Dorfspatzen** (Geburtsjhg. 2017)  
von 9.30 bis 11.30 Uhr  
Infos: Julia Barthel  
Tel.: 0152/03451198

**Pampersrocker** (Geburtsjhg. 2014)  
2 Nachmittage im Monat  
Infos: Martina Schillenkamp  
Tel. 404359

*donnerstags*

**Frühlingskinder** (Geburtsjhg. 2015)  
1. Nachmittag im Monat  
von 15.30 bis 17.30 Uhr  
Infos: Nicola Kopietz  
Tel. 403737



## für Jugendliche

**Kindergottesdienst-  
Mitarbeiterkreis**

**Dienstag, 19.00 Uhr**  
Infos: Pfr. Jörg Eulenstein  
Tel. 4079213

**JuGo-Team**

**Freitag, 19.00 Uhr**  
Infos: Sabine Steffan-Hagen  
Tel.: 409304

**Gospelchor "Joyful"**

**Freitag, 17.30 bis 19.00 Uhr**  
Infos: Chantal Spenke  
Tel. 05245/180719



**MINIGOTTESDIENST**

Nächster Termin:  
**Son. 3. Dezember 11.30 Uhr**  
Martin-Luther-Kirche

## Herzliche Einladung

An alle Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren.



Liebe Kinder,  
wir laden Euch herzlich ein, uns in der **Kinderkirche** zu besuchen!

Wir möchten mit Euch einen lebendigen Mitmachgottesdienst feiern.  
Dabei hören wir Geschichten, beten, singen, spielen, basteln und noch  
viele mehr.

Wir treffen uns an den folgenden Terminen,  
jeweils von **10.00 bis 10.45 Uhr**  
im **Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche,**  
**Villebrink 20 in Harsewinkel:**

**17.12.17 - „Jesus ist geboren“,**  
**21.01.18 - „Noah und der Regenbogen“,**  
**18.02.18 - „Jesus kommt nach Jerusalem“,**  
**18. März 18 – „Jesus muss sterben“.**



**Wir suchen für unser Team Verstärkung! Wer hat Lust einmal im Monat  
(außer in den Ferien) mit uns die Kinderkirche zu gestalten?**

Infos bei Michaela Engels, Tel. 409989 und Agnes Carstens, Tel. 8987.  
Zeichnungen: Rüdiger Pfeffer.



## Jugendhaus „Die Villa“

Tecklenburger Weg 2, 33428 Harsewinkel

Tel.: 05247 – 2783

Mail: [juz@villa-harsewinkel.de](mailto:juz@villa-harsewinkel.de)

Homepage: [www.die-villa-harsewinkel.de](http://www.die-villa-harsewinkel.de)

## **Angebote und Öffnungszeiten im Jugendhaus „Die Villa“**

---

(aktueller Stand: 09/2017)

### **Montag**

15:00 – 17:00 Uhr Kindertreff (für Kinder von 6 - 8 Jahren)

17:30 – 20:00 Uhr Offener Treff (ab Klasse 5)

### **Dienstag**

15:00 – 17:00 Uhr Jungentreff (für Jungs ab 8 Jahren, inkl. Kinder der OGS der Astrid-Lindgren-Grundschule)

17:30 – 20:00 Uhr Offener Treff (ab Klasse 5)

19:00 – 20:00 Uhr Box-Training (Don-Bosco-Halle)

20:00 – 22:00 Uhr Parkour-Training (Don-Bosco-Halle)

### **Mittwoch**

15:00 – 17:00 Uhr Mädchentreff I (für Mädchen ab 8 Jahren, inkl. Kinder der OGS der Astrid-Lindgren-Grundschule)

17:00 – 19:00 Uhr Mädchentreff II (für Mädchen ab Klasse 5)

### **Donnerstag**

16:00 – 20:00 Uhr Kochen & Offener Treff (ab Klasse 5)

### **Freitag**

15:00 – 17:00 Uhr Kindertreff (für Kinder ab 6 Jahren)

16:15 – 17:30 Uhr Box-Training (Don-Bosco-Halle)

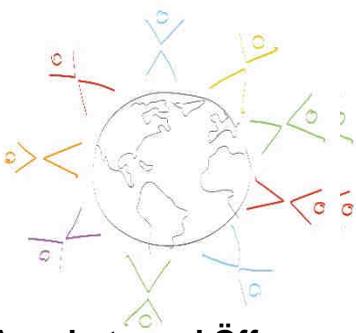
17:30 – 20:00 Uhr Teenietreff (für Teenies von 10-14 Jahren)

### **Sonntag**

15:30 – 18:30 Uhr Parkour-Training (Kardinal-von-Galen-Halle)

16:00 – 18:00 Uhr Offener Treff (ab Klasse 5)

Das **Schülercafe** für Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule (ab Klasse 6) öffnet an den folgenden Tagen: Montag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 12:30 – 14:15 Uhr.



Jugendhaus Trockendock  
Bussemasstr. 21  
33428 Marienfeld  
05247/80429  
Mail: [info@trodo.de](mailto:info@trodo.de)  
Homepage: [www.trodo.de](http://www.trodo.de)

## Angebote und Öffnungszeiten im Jugendhaus Trockendock

### **Dienstag**

Trockendock 15.00-17.30 Uhr Kinder-Treff Schulkinder ab 6 J.

### **Mittwoch**

Trockendock 15.30-17.30 Uhr Kinder-Treff Schulkinder ab 6 J.

### **Donnerstag**

Trockendock mit Programm 15.30-17.30 Uhr Kinder-Treff Schulkinder ab 6. J.

### **Freitag**

Trockendock 16.00-18.00 Uhr Zickengroup Mädchen ab 12 J.

Du findest uns auch bei facebook & instagram!



Gruselige Ferienspiel-Kinder im Pfarrheim

Foto: Jacobsen

# Aus der Gemeinde

---

## **Getauft wurden:**

Katharina Wöhle  
Mika Jelle Volmari  
Marleen Ladzik  
Leo Jenrich  
Anna Köhl  
Leonard Gößmann



## **Es verstarben:**

Gisela van der Hulst, 85 Jahre  
Viktor Braun , Säugling  
Hilda Katholing, 92 Jahre  
Ida Keller, 95 Jahre  
Leona Kwast, 95 Jahre  
Erich Straßburg, 84 Jahre  
Eberhard Marks, 79 Jahre  
Siglinde Labis, 87 Jahre  
Alicia Hannemann, 87 Jahre  
Siegfried Mengel, 90 Jahre  
Margit Lilli Tophinke, 80 Jahre



## **Getraut wurden:**

Benito Garcia Gestal und Janina Garcia  
Gestal geb. Kordes  
Artem Klimke geb. Artemiev und Katrin  
Klimke

## **Goldene Hochzeit:**

Helke und Klaus Rhades

## **Eintritte / Austritte:**

In diesem Zeitraum ist eine Person in die evangelische Kirche eingetreten und sieben aus.

# Widerspruchsrecht

---

gegen die Veröffentlichung ihrer Alters- und Ehejubiläumsdaten sowie der Amtshandlungsdaten in Gemeindebriefen.

Im Gemeindebrief sowie in der Regionalbeilage "Unsere Kirche" werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht.

Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch mündlich, telefonisch oder schriftlich im Gemeindebüro, bei Herrn Pfarrer Martin Liebschwager oder Herrn Pfarrer Jörg Eulenstein erklären.

Wir bitten, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss (ca. drei Wochen vor Ihrem Jubiläumstag) zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann.

Bitte teilen sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

## **Übrigens:**

Das Datum Ihrer Silbernen oder Goldenen Hochzeit können wir nur veröffentlichen, wenn Sie es uns vorher mitteilen.

# Telefonverzeichnis

---

<b>Ev.-luth. Kirchengemeinde Harsewinkel</b>	<b>(05247) 2130</b>
Telefax	10838
Gemeindehaus	10214
e-Mail:	<a href="mailto:gemeindeamt@kirche-hsw.de">gemeindeamt@kirche-hsw.de</a>
Homepage:	<a href="http://www.kirche-hsw.de">www.kirche-hsw.de</a>
Pfarrer Jörg Eulenstein	4079213
Pfarrer Martin Liebschwager (Vorsitzender d. Presbyteriums)	2130
Marlies Ibrügger (Krankenhaus-Seelsorge)	8829
Mandy Liebetrau (Vikarin)	(02588) 4720149
<b>Presbyterinnen und Presbyter</b>	
Eva Appelhans-Schröder	4545
Katja Brune	984130
Rainer Hanisch (Kirchmeister)	4368
Manfred Lindahl	2419
Dr. Hartmut Matthes	10488
Susanne Schopf-Birwe	80556
Theodor Voogdt	6943
Bernd Wenderoth	927906
Petra Westbeld	8464
Willi Wittwer	78149
<b>Gemeindebeirats-Vorsitzender</b>	
Matthias Starke	984056
<b>Küsterin / Hausmeisterin Gemeindehaus</b>	<b>10214</b>
Uschi Pausch	409003
<b>Gemeindebüro</b>	<b>2130</b>
Ilsedore Linke	9 bis 12 Uhr (dienstags bis freitags) 15 bis 18 Uhr (donnerstags)
<b>Jona-Kindergarten</b>	<b>2730</b>
Sabine Keil	
<b>KiTa Himmelszelt</b>	<b>985103</b>
Friederike Wolf	
<b>Jugendhaus TROCKENDOCK</b>	<b>80429</b>
Sven Jacobsen	
<b>Jugendhaus "Die Villa"</b>	<b>2783</b>
Janine Girard	
<b>Schulsozialarbeit am Städt. Gymnasium</b>	<b>923741</b>
Michael Kirk	



Bestattungen

Trauerhilfe

## KARIUS Bestattungen

Bestattermeister

Im Witten Sand 28  
33428 Harsewinkel

Tel. 05247 406625  
Fax 05247 406655

Postweg 47 (chem. A. Strotjohann)  
33442 Herzebrock-Clarholz

Tel. 05245 2270  
Fax 05245 18473

– Tag und Nacht erreichbar –

Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

## BESTATTUNGSHAUS *Johannsmann* Bestattermeister



*"Wir haben dieses Bestattungshaus gebaut, um Trauernden eine andere, sehr persönliche Form des Abschieds von ihren Verstorbenen zu ermöglichen."*

Menschen, die einen Angehörigen durch den Tod verloren haben, zu begleiten und ihnen mit unserer Erfahrung in dieser schweren Zeit zur Seite zu stehen, ist unser Anliegen.

- Eigene Abschiedsräume mit Kapelle bieten eine besondere Atmosphäre
- Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Beratung auf Wunsch auch zu Hause



[www.johannsmann-bestattungshaus.de](http://www.johannsmann-bestattungshaus.de)

[info@johannsmann-bestattungshaus.de](mailto:info@johannsmann-bestattungshaus.de)

Clarholzer Straße 9

33428 Harsewinkel

Tel.: 05247 / 23 26

*Pallaks*  
BESTATTUNGEN

*„Auch der Tod hat einen Platz im Leben verdient.  
Wir kümmern uns um einen würdevollen Abschied.“*

Dana Wittenbrink-Pallaks  
Bestattungsfachkraft

Tel: 0173 - 659 30 43

Mail: [bestattungen-pallaks@web.de](mailto:bestattungen-pallaks@web.de)

## **WEIHNACHTEN 2017!**

**RESERVIEREN SIE RECHTZEITIG  
IHRE TERMINE FÜR DIE LETZTEN  
WOCHEN DIESES JAHRES  
FÜR DIE FESTTAGE SIND KALT  
ABHOLUNGEN AN HEILIGABEND  
MÖGLICH - INFOS UNTER  
05247 / 82 84 ODER  
WWW.RIEGER-PARTYSERVICE.DE**



**BUFFETRESTAURANT CATERING  
PARTY- & VERANSTALTUNGSSERVICE  
SCHWARZER DIEK 10, 33428 MARIENFELD**

**SIE SUCHEN EINE RÄUMLICHKEIT  
FÜR IHRE FEIER ??  
TERMINE AUF ANFRAGE !**

**Der nächste Gemeindebrief  
erscheint Anfang März  
Redaktionsschluss:  
09. Februar 2018**

**Adventsausstellung  
und  
Verkauf bis  
23. Dezember  
im Gemeindehaus**

**WELTLADEN**

**Harsewinkel e.V.  
Clarholzer Straße 18**



**Öffnungszeiten**

**montags bis samstags**

10.00 bis 12.30 Uhr/15.00 bis 18.00 Uhr  
(Mittwoch- und Samstagnachmittag  
geschlossen)



**Klosterladen Marienfeld**

Bücher | Weine | und mehr ...

**In der Adventszeit**

Spezielle Weinangebote für die Festtage!

**Unsere Öffnungszeiten**

Donnerstag, Freitag, Samstag  
14.00 bis 18.00 Uhr  
und nach telefonischer Absprache  
Klosterhof 12, 33428 Marienfeld  
Telefon 05247 / 98 30 26

# Der Unterschied beginnt beim Namen

wir sind den **Menschen** verpflichtet:  
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen  
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern  
erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden  
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht  
nur Sicherheit  
für ihr Geld, sondern

**Unterstützung für die ganze Region.**

Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des  
**Mittelstands** und einen Großteil der **Existenzgründungen**  
in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln  
die Lösungen  
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir  
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben  
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und  
auf [www.sparkasse.de](http://www.sparkasse.de)

**wenn's um Geld geht - Sparkasse**